

## Liebe Leserin, lieber Leser unseres Newsletters,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München  
Ihre  
Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk  
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



### BWV

- Mitgliederversammlung wählt drei neue Vorstandsmitglieder
- BWV-Geschäftsbericht 2009 erschienen
- MINT Assekuranz – Mathe-Rallye im Deutschen Museum

### BWV Bereich Berufsbildung

- Zusatzseminare für Arbeitnehmervertreter
- Neu aufgelegt – das Praxishandbuch für die Abschlussprüfung für Kaufleute für Versicherungen und Finanzen
- Ausbilder-Erfahrungsaustausch

### DVA

- Im Interview - Verband öffentlicher Versicherer zum Inhouse-Lehrgang "Firmenkundenspezialist/-in (DVA)"
- Save-the-Date: Fachtagung Unternehmenskommunikation 2010

### Bildungspolitische Informationen

- Nationaler Bildungsbericht 2010
- Geld spielt eine Rolle: Auszubildende sind mit ihrer Vergütung oft unzufrieden

## BWV

### Mitgliederversammlung wählt drei neue Vorstandsmitglieder

Am 6. Juli 2010 fand die 21. Ordentliche Mitgliederversammlung des BWV statt. In diesem Jahr erfolgten Vorstandswahlen. Das bisherige Gremium wurde um drei Vorstandsmitglieder erweitert. Neu gewählt wurden Walter Bockshecker (50), Vorstandsmitglied und Arbeitsdirektor der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe zuständig für das Ressort Personal-, Sozialwesen sowie Materialwirtschaft und Ulrich C. Nießen (45), Vorstandsmitglied der AXA Konzern AG zuständig für das Ressort Personal, Recht & Compliance und Zentrale Dienste. Darüber hinaus wurde die Hauptgeschäftsführerin von BWV und DVA, Dr. Katharina Höhn (44), geschäftsführendes Vorstandsmitglied. [Alle Vorstandsmitglieder](#) wurden einstimmig bestätigt.

Ansprechpartner ist  
[Michael Weyh](#).  
Tel. 089 922001-36

nach oben ↑

### BWV-Geschäftsbericht 2009 erschienen

2009 war für das BWV ein herausragendes Geschäftsjahr: 60 Jahre Bestehen, ein neues Leitbild, die Konzeption des berufsbegleitenden Branchenstudiums Bachelor of Insurance Management (B.A.), die Modernisierung des Bildungssystems für die Versicherungswirtschaft ... Der neu erschienene [Geschäftsbericht](#) gibt Ein- und Überblick über diese vielfältigen Aktivitäten des BWV Verbands. Sie können den Bericht kostenlos [bestellen](#) oder auf unserer [Internetseite](#) downloaden.

Ansprechpartnerin ist  
[Michaela Reichle](#).  
Tel. 089 922001-42

nach oben ↑

### MINT Assekuranz – Mathe-Rallye im Deutschen Museum

Bei Fragen zur Mathe-Rallye oder wenn Sie selbst Interesse an einer Tätigkeit

Das Projekt MINT Assekuranz bietet im Rahmen des Grünwalder Ferienprogramms am 06. August 2010 eine Mathe-Rallye durch das [Deutsche Museum](#) an. Gemeinsam mit dem MINT-Botschafter Prof. Dr. Viktor Sandor können Kinder von 8 - 10 Jahren mathematische Experimente durchführen und sich von den Ergebnissen überraschen lassen. Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

als MINT-Botschafter haben, wenden Sie sich bitte an [Stephanie Heßeler](#).  
Tel. 089 922001-57

[nach oben ↑](#)

## BWV Bereich Berufsbildung

### Zusatzseminare für Arbeitnehmervertreter

Aufgrund der großen Nachfrage nach dem "Betriebsräteseminare – Stufe 1“ bieten wir allen, die sich mit der Rechtsgrundlage und der Praxis der Betriebsratsarbeit vertraut machen möchten, zwei Zusatztermine an:

- [2010-10 vom 6. – 10. September 2010](#)  
im Hotel Helvetia in Lindau
- [2010-11 vom 20. – 24. September 2010](#)  
im Dorint Hotel in Dresden

Bei Fragen oder Buchungsinteresse wenden Sie sich bitte an [Katharina Spangler](#).  
Tel. 089 922001-43

[nach oben ↑](#)

### Neu aufgelegt – das Praxishandbuch für die Abschlussprüfung für Kaufleute für Versicherungen und Finanzen

Das Praxishandbuch ist praktischer Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfung der Kaufleute für Versicherungen und Finanzen und richtet sich an alle Beteiligten der Prüfung: Prüfer, Ausbilder und Auszubildende. Besonderes Augenmerk liegt auf der mündlichen Prüfung, die das Kundenberatungsgespräch und das Fallbezogene Fachgespräch umfasst. Die neu aufgelegte Veröffentlichung zielt darauf, das Prüfungssystem transparent zu machen und einen reibungslosen Prüfungsablauf zu ermöglichen.

Die Broschüre kostet 13,90 € und ist im [Internetshop](#) des Verlags Versicherungswirtschaft, per E-Mail unter [vertrieb@vww.de](mailto:vertrieb@vww.de) oder per Fax unter 0721 3509-201 erhältlich.

Inhaltliche Fragen zum Praxishandbuch beantwortet Ihnen gerne [Dorothea Schneider](#).  
Tel. 089 922001-40

[nach oben ↑](#)

### Ausbilder-Erfahrungsaustausch

Aufgrund der großen Nachfrage und der positiven Rückmeldungen zu den beiden Ausbilder-Erfahrungsaustauschveranstaltungen im letzten Jahr führt das BWV einen weiteren Termin durch. Erneut ist viel Raum für Gespräche untereinander eingeplant. Daneben erhalten Sie Ideen und Tipps zu Themen wie Prüfungsvorbereitung und -durchführung, handlungsorientierte Gestaltung der Ausbildung oder Motivation und Förderung der Auszubildenden.

Bei Interesse bitten wir Sie sich den Termin 13. - 14. Oktober 2010 vorzumerken. Voranmeldungen sind ab sofort möglich.

Bitte senden Sie Ihre Voranmeldungen an [Manuela Woschek](#).  
Tel. 089 922001-48

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne [Nina Lindauer](#).  
Tel. 089 922001-32

[nach oben ↑](#)

## DVA

### Im Interview - Verband öffentlicher Versicherer zum Inhouse-Lehrgang "Firmenkundenspezialist/-in (DVA)“

Seit 2008 bietet die DVA gemeinsam mit dem Verband öffentlicher Versicherer für deren Mitgliedsunternehmen den Inhouse-Lehrgang "Firmenkundenspezialist/-in (DVA)“ an. Dieser Lehrgang wurde exklusiv auf die speziellen Anforderungen des Verbands öffentlicher Versicherer konzipiert und wird regelmäßig bundesweit durchgeführt. Vermittelt wird den Teilnehmern versicherungsfachliches

Wissen aus den Sparten der gewerblichen Sach-, Haftpflicht- und Transportversicherung sowie der Technischen Versicherung.

Welche Vorteile solch eine Inhouse-Schulung Unternehmen bietet, darüber berichten Otto Schulte, Leiter Referent Vertrieb, Verbund, Marktservice, Verband öffentlicher Versicherer (VöV), Henning Nolte, Referent Vertrieb, Verbund, Marktservice, VöV und Frank Hegemann, Absolvent Firmenkundenspezialist, Westfälische Provinzial Versicherung AG, Bezirksdirektion Siegen-Lüdenscheid (Mitgliedsunternehmen des Verbandes öffentlicher Versicherer) in einem Interview mit Patricia Liemke, verantwortliche Produktreferentin der DVA.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Patricia Liemke](#).  
Tel. 089 455547-711  
oder  
[Stephanie Greil](#).  
Tel. 089 455547-722

Das vollständige Interview lesen Sie [hier](#).

[nach oben ↑](#)

### Save-the-Date: Fachtagung Unternehmenskommunikation 2010

In diesem Herbst treffen sich die Pressespezialisten der Assekuranz in Berlin zu ihrer jährlichen Fachtagung. Unter dem Motto "Brennpunkte der Kommunikation - Versicherungen im Fokus von Kunden und Verbraucherschützern" stehen in diesem Jahr heiße Themen rund um den Verbraucherschutz im Mittelpunkt.

- [Fachtagung Unternehmenskommunikation](#)  
Termin: 7. - 9. November 2010 in Berlin  
Teilnahmegebühr: € 870,- zzgl. gesetzl. MwSt.

Die Veranstaltung bietet Beiträge zu aktuellen Themen mit interessanten Referenten. Zum Beispiel:

- Hochspannend - wie die Energiebranche und RWE AG erfolgreich mit Politik und Öffentlichkeit kommunizieren, Volker Heck, Leiter Konzernkommunikation, RWE AG
- Verbraucherschutz – worauf sich die Versicherer vorbereiten sollten, Dr. Christian Grugel, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Aktueller Stand bei der Gesundheitsreform, Christian Weber, Bundesministerium für Gesundheit
- Social Media intensiv: so haben Sie Twitter, Xing & Co. noch nie erlebt - eine Reise quer durch die Welt der neuen Kommunikationsmedien, Prof. Dr. Arne Westermann, Professor für Kommunikationsmanagement

Für einen intensiven Praxis- und Erfahrungsaustausch werden vier Foren und ein interessantes Rahmenprogramm angeboten. Schon beim Get-together tauchen Sie in die Mauer-Geschichte am Checkpoint Charlie ein.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Rainer Brand](#).  
Tel. 089 455547-732

[nach oben ↑](#)

### Bildungspolitische Informationen

#### Nationaler Bildungsbericht 2010

Mit "Bildung in Deutschland 2010" wurde der dritte [nationale Bildungsbericht](#) einer unabhängigen Gruppe von Wissenschaftlern im Auftrag der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) vorgelegt. Mit diesem indikatorengestützten Bericht wird eine alle Bereiche des Bildungswesens umfassende aktuelle Bestandsaufnahme des deutschen Bildungswesens vorgenommen. Ein besonderer Fokus liegt auf den Chancen und Herausforderungen des demografischen Wandels.

Der Bildungsbericht richtet sich an alle Akteure des Bildungswesens in Politik, Verwaltung und Praxis genauso wie an die an bildungspolitischen Fragen interessierte Öffentlichkeit.

Wesentliche Ergebnisse sind unter anderem:

- Ein allmählicher Anstieg des Bildungsstands: Der Trend zur Hochschulreife hält an, während der Anteil der Schulabgänger ohne Abschluss zwischen 2004 und 2008 (bezieht sich allerdings nur auf Verbesserungen in Westdeutschland) von 8,5 % auf 7,5 % zurück gegangen ist.
- Die Studienanfängerquote hat mit 43,3 % einen neuen Höchststand erreicht.
- Die Studienabbrucherquote ist insgesamt von 2006 bis 2008 von 21 % auf 24 % gestiegen. In den Bachelor-Studiengängen ist sie jedoch von 30 % auf 25 % zurückgegangen.

Ansprechpartner beim BWV ist [Michael Weyh](#).  
Tel. 089 922001-36

Die Onlineversion steht [hier](#) kostenlos zur Verfügung.

nach oben ↑

### **Geld spielt eine Rolle: Auszubildende sind mit ihrer Vergütung oft unzufrieden**

Bereits in der Ausbildung "eigenes Geld" zu verdienen, stellt für junge Menschen einen Pluspunkt der dualen Berufsausbildung dar und beeinflusst oftmals ihre Bildungsentscheidung. Allerdings sind viele Auszubildende mit der Höhe ihrer Ausbildungsvergütung nicht zufrieden: zwei von drei Auszubildenden empfinden ihre Vergütung als zu niedrig. Häufig reicht den Jugendlichen die Ausbildungsvergütung nicht für ihre Grundversorgung und ihre individuellen Bedürfnisse aus. Daher geht rund jeder Vierte von ihnen neben der Ausbildung jobben. Dies sind Ergebnisse der vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durchgeführten Studie "Ausbildung aus Sicht der Auszubildenden" – veröffentlicht in der neuesten Ausgabe des BIBB REPORT 14/10. Für die Studie hat das BIBB rund 6.000 Auszubildende aus dem zweiten Ausbildungsjahr in 15 stark besetzten Ausbildungsberufen befragt.

Die Ausgabe BIBB REPORT, Heft 14/10 zum Thema "Geld spielt eine Rolle! Sind Auszubildende mit ihrer Vergütung zufrieden?" kann im Internetangebot des BIBB kostenlos unter [www.bibb.de/bibbreport](http://www.bibb.de/bibbreport) heruntergeladen werden.

*Ansprechpartnerin  
beim BWV ist  
[Nina Lindauer](#).  
Tel. 089 922001-32*

Auskünfte im BIBB erteilt [Andreas Krewerth](#).  
Tel. 0228 107-1110

nach oben ↑

**Herausgeber:**  
BWV e.V.  
Arabellastr. 29  
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,  
Referentin Kommunikation

Tel. 089 922001-42  
Fax 089 922001-44  
E-Mail: [michaela.reichle@bwv-online.de](mailto:michaela.reichle@bwv-online.de)

Interessieren Sie sich für unser Newsletter-Archiv?  
Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?  
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir  
auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.